

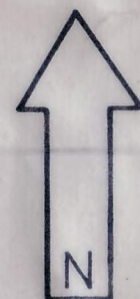


Friedrichsthal

Bebauungsplan N° 202  
(Satzung)

STOCKBRUNNERWIES II.BA

MST 1 : 500



## Zeichenerklärung

- Gebäude mit Geschosszahl und Firstrichtung
- vorhandene Strasse
- vorh. Grundstücksgrenze
- vorgeschl. Grundstücksgrenze
- vorh. Entwässerungsleitung
- gepl. Entwässerungsleitung
- Firstrichtung

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) gemäss § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 30.6.1971 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbauamt Friedrichsthal.

Friedrichsthal, den 10.1.1972

Stadtbaumeister

## Festsetzungen gemäss § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes (BBauG)

- Grenze des Planbereiches
- Grundstückseinfahrt
- Bauflächen der Wohngebiete
- private Freifläche
- Garagen wie gezeichnet und innerhalb der überbaubaren Grundstückfläche zulässig
- Spielplatz
- Gemeinschaftsgaragen
- Gemeinschaftsstellplätze
- Fläche für Versorgungsanlagen

Dieser Plan hat gemäss § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 26. Juni 1972 bis 27. Juli 1972 öffentlich ausgelegen. Die Auslegung wurde am 13.6.72 ortsüblich bekannt gemacht.

Friedrichsthal, den 28. Juli 1972

Stadtbaumeister

- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- II Zahl der Vollgeschosse
- 03 Grundflächenzahl
- (0,6) Geschossflächenzahl
- mit Leitungsrecht zu belastende Flächen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Trafostation

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBl. I S. 1237)

Dieser Plan wurde gemäss § 10 BBauG und § 11 der Gemeindeordnung vom 15.1.1964 vom Stadtrat der Stadt Friedrichsthal am 30.8.72 als Satzung beschlossen.

Friedrichsthal, den 4.9.72

Der Bürgermeister

- Baulinie
- Baugrenze
- Verkehrsflächen
- Fussgängerweg
- Begrenzung der öffentlichen Verkehrsflächen

Dieser Plan wird gemäss § 11 BBauG genehmigt.  
(Siehe Bemerkungen)

Saarbrücken, den 4. DEZ. 1972

**SAARLAND**  
Der Minister des Innern  
- Oberste Landesbaubehörde -  
Der Minister des Innern,  
Oberste Landesbaubehörde  
  
(Bernasko)  
Oberregierungsbaurat

(Genehmigungsvermerk der Regierung)

- Waldabstand 30m
- Anbaugrenze zur L II O 282

Dieser Plan wird gemäss § 12 BBauG ab 19.12.1972 öffentlich ausgelegt. Mit der Bekanntmachung am 27.12.72 wird dieser Plan rechtsverbindlich.

Friedrichsthal, den 27.12.1972

Der Bürgermeister

## nachr. Übernahmen

Bemerkungen:  
Bei Unterschreitung des 30m Waldabstandes ist das Einvernehmen Des Forstamtes herzustellen



